

Mit erst 9, dann 10 Mitgliedern beschlussfähig.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Kaffee

TOP 2: Bericht aus dem StuRa

1) Berichte

2) StuRa-Rektoratstreffen

3) Finanzantrag UAEM

4) Umbenennung Tierrechtsreferat

5) Bewerbung

6) Erhöhung des Sockelbeitrags fürs Semesterticket

TOP 3: Finanzkram Hütte

TOP 4: Restmittel QS 2013

TOP 5: Runder Tisch

TOP 6: Soziosause

TOP 7: Fachschaftenglühweintrinken

TOP 8: Kaffeeverkauf!!! Glühweinflaschen

1) Abstimmungen

TOP 9: Termine

TOP 0: Formalia

Mit neun Menschen beschlussfähig.

TOP 1: Kaffee

Neues Kaffepulver muss gekauft werden; Erster Unitag (7.1.) ist ein Mittwoch! Außerdem werden neue, bessere Maschinen angeschafft werden!

Einkauf: Eric;

1. Schicht (12 Uhr bis 13 Uhr): Le Grand und Ich

Mittelschicht: AKAK

2. Schicht (13 Uhr bis 14 Uhr): Mila und Carla

Abbau: Noelé Schnulf und Matthias

TOP 2: Bericht aus dem StuRa

1) Berichte

Im StuRa-Proto nachlesen!

Finanzausgaben werden auf der HP online gestellt. MEGA transparent.

UB-Nachhaltigkeitsmenschen waren nochmal da, es herrscht Unklarheit über Inhalt.

2) StuRa-Rektoratstreffen

Am 13.01. (erste Sitzung nach den Ferien) kommen Rektor Schiewer und Prorektorin für Studium und Lehre Besters-Dilger in den Studierendenrat.

- Es sollen Inhalte gesammelt werden. Ideen aus der Fachschaft:
- Vierte Professur in der Soziologie. Es ist strittig, ob wir das sinnvoll genug für diesen Rahmen finden.
- Schlechte Einbindung und Zuwendung zu den Studierenden thematisieren.
- Zivilklausel und Berichtspflicht; schlechten Bericht des Rektors mahnen; explizites Ansprechen der Rüstungsforschung erwünscht!
- Was Bedeutet Wegfall der QSM für die Lehre.
- Ungleichverteilung der Gelder zwischen Geistes und Naturwissenschaften beim Bücherkauf in der UB.
- Concordatslehrstühle? Abschaffen!
- Tenure-Track erklären.
- Zentrale Onlineevaluation → Datenschutz (siehe Entscheidung StuKo Philosophische Fakultät).

3) Finanzantrag UAEM

Wollen 450€ für Fahrtkosten zu einem Vernetzungs- und Weiterbildungstreffen für neun Menschen nach Leipzig. Beantragen Hälfte der geplanten Fahrtkosten, kriegen vll noch Unterstützung von Verband. Töpfe noch voll, da aus Geld des neuen Jahres.

4) Umbenennung Tierrechtsreferat

Anglistik hatte Vertagung beantragt (angenommen worden). Und Änderungsantrag gestellt, das Referat in „Referat für ethische Fragen“ umzubenennen.

Es werden Argumente gegen die Umbenennung gebracht; mache keinen Sinn, wäre für alles zuständig und findet sich thematisch in anderen Referaten (allen) wieder.

Es könne trotzdem sinnvoll sein, ein solches Referat zu haben, bevor gar keins eingerichtet wird.

5) Bewerbung

Lennart Vogt (Juso) bewirbt sich auf Stellvertretung SLK. Ist für die Jusos im Senat.

Es wird angemerkt seine Haltung zum Imperativen Mandat sei krude, trotzdem solle er gewählt werden. Die Anmerkung Lennarts eher zurückzutreten als gegen das Imperative Mandat zu widersprechen mache ihn zwar zu einer besseren Vertretung als Keine, spräche aber immer noch keine Zustimmung zu der Idee aus. Baue Meinungsdruck auf und sei eine Positionierung im Konformismus (hätte auch einfach sagen können, er halte sich an das Imp. Mandat und im Konfliktfall zurücktreten).

6) Erhöhung des Sockelbeitrags fürs Semesterticket

RVF will 3 Euro mehr. Auch Studiwerk ist voll dagegen, da nicht gerechtfertigt. Fahrten sollten dafür mit Unicard schon ab 19 Uhr (halbe Stunde früher) kostenlos möglich sein.

Mathefachschaft schlägt vor, maximal einen Euro mehr zuzulassen.

Es wird gefragt was geschehe, wenn keine Einigung zustande käme. Vermutlich gäbe es im Extremfall kein SemTix mehr. Könnte aber auch schlecht sein. Außerdem sind wir ja auch für gerechte Löhne bei der VAG usw..

Man könnte sich mal mit der Gewerkschaft kurzschließen. Wir machen Stimmungsbilder.

Abstimmungen	j	n	e	E	Ergebnis
UAEM 450 €	8	0	-	1	angenommen
ÄA: Umbenennung Tierrechtsreferat	0	9	0	0	einstimmig angenommen
Einrichtung eines Referats für ethische Fragen	6	2	0	1	angenommen
Lennart Vogt für SLK	2	1	5	1	Enthaltung im StuRa
SemTix: 0 € (hart bleiben) Bitte von unten nach oben lesen!					
1 €					
2 €	6	2		1	angenommen
2,85 €	4	4			abgelehnt
3 €	0	8			abgelehnt
5 €	0	8	1		abgelehnt

J = ja, n = nein, e = Enthaltung im StuRa, E = Enthaltung bei der Abstimmung

Termine entnehmen Sie bitte dem StuRa-Protokoll!

TOP 3: Finanzkram Hütte

Es sind ca. 10 Euro pP übrig. Was soll damit geschehen? Rücküberweisung = viel Arbeit. Es gab auch schon den Vorschlag Getränkegutscheine für Soziosause auszugeben. Geld könnte Bar beim Kaffeeverkauf ausgegeben werden. Auch Menschen die nur eine Nacht da waren könnten 5 € zurückgegeben werden. Kleinere Hüttenbeiträge wären sowieso schön!

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
5/ 10 € Auszahlen-Lösung	10	0	0	einstimmig angenommen
ca. 50 € Restgeld an die FS	8	2	0	angenommen

Es hat sich außerdem als sehr angenehm herausgestellt, dass der Beitrag im Vorfeld hatte bezahlt werden müssen und sollte beibehalten werden.

TOP 4: Restmittel QS 2013

Restmittel (14.000 €) neu vergeben, aber größtenteils nicht umgewidmet. Der Umwidmung von ca. 4.000 € musste die FS dann im Eilverfahren zustimmen.

Wir finden, dass das Ganze doch eher schlecht gelaufen ist, die FS hätte von vornherein angesprochen werden müssen. Wir sollten auch Widerstand demonstrieren, sonst ändert sich nie was.

Wir sollten das auch beim Runden Tisch ansprechen. trotzdem sollten wir vorher einen Brief ans Institut mit unserer Position schreiben, in dem steht, dass wir in Zukunft bei solcher Kurzfristigkeit nicht zustimmen wollen und werden. Wir sollen eine feste Zeit angeben, die wir als Entscheidungsfindungszeit beanspruchen.

TOP 5: Runder Tisch

Wir bräuchten langsam einen AK. Termin wird nochmal rumgeschickt; wahrscheinlich 19.01.. Ideen für Themen stehen schon im Pad. Menschen machen Doodle fürn AK!

TOP 6: Soziosause

Ein DJ ist abgesprungen. Von halb 12 bis halb 2 ist eine DJane sicher. Ein anderer DJ ist unter Bequatschung. Infos und Plakate müssen an den Hasen geschickt werden, steht aber noch nicht! Macht jemand Deko? Es macht doch jemand grad einen Indesign-BOK-Kurs. Wär super, wenn das nach der Winterpause stehen würde... Menschen, die das machen, mögen sich an eric wenden. Motto müsste dazu diskutiert werden. Nochmal Eskalation mit Ansage; oder eher Party-zipation oder Party-zipation der Party – Party der Party-zipation – eine Soziologie des Tanzes oder angewandte Körpersoziologie oder #sozYOLOgie oder Mischformen oder VII macht das besser der AK

TOP 7: Fachschaftenglühwein trinken

Morgen um 20 Uhr im Studierendenhaus im EG! Es kommt nochmal ne Mail!

TOP 8: Kaffeeverkauf!!! Glühweinflaschen

1) Abstimmungen

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis

TOP 9: Termine

Freitag 13 Uhr: Treffen AK Fachschaftssitzung im FS Raum.